

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thorsten Weiß (AfD)**

vom 25. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Februar 2020)

zum Thema:

**Obdachlose Kinder und Jugendliche in Berlin**

und **Antwort** vom 12. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. März 2020)

Herrn Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22 764  
vom 25. Februar 2020  
über Obdachlose Kinder und Jugendliche in Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche gelten derzeit in Berlin als vermisst? Bitte auflisten nach Alter, Geschlecht, Nationalität sowie Datum und Grund des Verschwindens.
2. Wie viele Kinder und Jugendliche galten seit Anfang des Jahres 2019 in Berlin als vermisst? Bitte auflisten nach Alter, Geschlecht, Nationalität sowie Zeitraum der Abwesenheit und Grund des Verschwindens.
3. Wie viele Kinder und Jugendliche galten in den vergangenen zehn Jahren in Berlin als vermisst? Bitte jährlich auflisten nach Alter, Geschlecht, Nationalität sowie Zeitraum der Abwesenheit und Grund des Verschwindens.

Zu 1. - 3.:

Grundlage für die Beantwortung stellt die Datenbank „Vermi/UTot“ (Vermisste und unbekannte Tote) dar. Nationalität, Datum und Grund des Verschwindens werden darin nicht erfasst. Eine entsprechende Erhebung ist im automatisierten Verfahren nicht möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Datenbank nur tagesaktuell recherchiert werden kann und die Zahlen einem ständigen Wandel unterliegen. Eine retrograde Abfrage bereits gelöschter Vermisstenfälle ist nicht möglich.

#### Vermisste Kinder:

Alter in Jahren zum Zeitpunkt des Verschwindens	gesamt	männl.	weibl.
13	16	7	9
12	4	2	2
11	-	-	-
10	1	-	1
9	-	-	-
8	-	-	-
7	2		2
6	2	1	1

5	1	-	1
4	-	-	
3	1	-	1
2	-	-	-
1	-	-	-
<b>gesamt</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>17</b>

### Vermisste Jugendliche:

Alter in Jahren zum Zeitpunkt des Verschwindens	gesamt	männl.	weibl.
17	16	12	4
16	15	5	10
15	16	5	11
14	16	4	12
<b>gesamt</b>	<b>63</b>	<b>26</b>	<b>37</b>

Zeitpunkt der Abfragen: 4. März 2020, 10:20 Uhr

4. Wie viele durch das Jugendamt in Obhut genommene Kinder und Jugendliche gelten derzeit in Berlin als vermisst? Bitte auflisten nach Alter, Geschlecht, Nationalität sowie Datum und Grund des Verschwindens.
5. Wie viele durch das Jugendamt in Obhut genommene Kinder und Jugendliche galten seit Anfang des Jahres 2019 in Berlin als vermisst? Bitte auflisten nach Alter, Geschlecht, Nationalität sowie Zeitraum der Abwesenheit und Grund des Verschwindens.
6. Wie viele durch das Jugendamt in Obhut genommene Kinder und Jugendliche galten in den vergangenen zehn Jahren in Berlin als vermisst? Bitte auflisten nach Alter, Geschlecht, Nationalität sowie Zeitraum der Abwesenheit und Grund des Verschwindens.

Zu 4. - 6.:

Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellungen erfolgt nicht.

7. Wie viele als vermisst gemeldete Kinder und Jugendliche sind derzeit in Berlin zur öffentlichen Fahndung ausgeschrieben? Bitte nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Grund der öffentlichen Fahndung auflisten.

Zu 7.:

Es bestehen zwei Öffentlichkeitsfahndungen der Polizei Berlin nach Personen, welche sich zum Zeitpunkt ihres Verschwindens im Kinder- bzw. Jugendalter befanden.

Alter zum Zeitpunkt des Verschwindens	Geschlecht	Nationalität	Grund der öffentlichen Fahndung
12	weiblich	deutsch	Erlangung von Ermittlungshinweisen
15	weiblich	deutsch	Erlangung von Ermittlungshinweisen

8. Wie viele als vermisst gemeldete Kinder und Jugendliche waren seit Anfang des Jahres 2019 in Berlin zur öffentlichen Fahndung ausgeschrieben? Bitte nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Grund der öffentlichen Fahndung auflisten.

Zu 8.:

Eine in der Beantwortung zu 7. enthaltene Jugendliche wurde im Jahr 2019 zur Öffentlichkeitsfahndung ausgeschrieben.

Eine statistische Erfassung erfolgt nicht, sodass keine Aussagen zu etwaigen weiteren, zwischenzeitlich bereits gelöschten Öffentlichkeitsfahndungen getroffen werden können.

Berlin, den 12. März 2020

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport